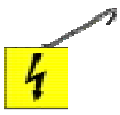
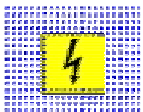
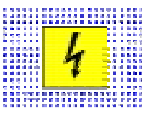
IP 4 3

Beispiel für eine Schutzart
Kennbuchstaben
Erste Ziffer
Zweite Ziffer

Schutzgrade für Berührungs- und Fremdkörperschutz (Erste Kennziffer)

	Kennziffer	Benennung	Erklärung
		kein Schutz	Kein besonderer Schutz von Personen gegen direktes Berühren aktiver oder bewegter Teile. Kein Schutz des Betriebsmittels gegen Eindringen von festen Fremdkörpern.
	1	Schutz gegen große Fremdkörper	Schutz gegen zufälliges großflächiges Berühren aktiver innerer bewegter Teile, z.B. mit der Hand aber kein Schutz gegen absichtlichen Zugang zu diesen Teilen. Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser größer als 12mm.
	2	Schutz gegen mittelgroße Fremdkörper	Schutz gegen Berühren mit den Fingern aktiver oder innerer bewegter Teile. Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser größer als 12mm.
	3	Schutz gegen kleine Fremdkörper	Schutz gegen Berühren aktiver oder innerer bewegter Teile mit Werkzeugen, Drähten oder ähnlichen von einer Dicke größer als 2,5mm. Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser größer als 2,5mm.
	**4**	Schutz gegen kornförmige Fremdkörper	Schutz gegen Berühren aktiver oder innerer bewegter Teile mit Werkzeugen, Drähten oder ähnlichen von einer Dicke größer als 1mm.
	**5**	Schutz gegen Staubablagerung	Vollständiger Schutz gegen Berühren unter Spannung stehender oder innerer sich bewegender Teile. Schutz gegen schädliche Staubablagerung. Das Eindringen von Staub ist nicht vollkommen verhindert, aber der Staub darf nicht in solchen Mengen eindringen, dass die Arbeitsweise beeinträchtigt wird.
	**6**	Schutz gegen Staubeintritt	Vollständiger Schutz gegen Berühren unter Spannung stehender oder innerer sich bewegender Teile. Schutz gegen Eindringen von Staub.

Schutzgrade für Wasserschutz (Zweite Kennziffer)

	Kennziffer	Benennung	Erklärung
	0	Kein Schutz	Kein Besonderer Schutz
	1	Schutz gegen senkrecht fallendes Tropfwasser	Wassertropfen, die senkrecht fallen, dürfen keine schädliche Wirkung haben.
	2	Schutz gegen schräg fallendes Tropfwasser	Wassertropfen die in einem beliebigen Winkel bis 60° zur Senkrechten fallen, dürfen keine schädliche Wirkung haben.
	3	Schutz gegen Sprühwasser	Wasser, das in einem beliebigen Winkel bis 60° zur Senkrechten fällt, darf keine schädliche Wirkung haben.
	4	Schutz gegen Spritzwasser	Wasser, dass aus aller Richtungen gegen das Betriebsmittel Spritzt, darf keine schädliche Wirkung haben.
	5	Schutz bei Strahlwasser	Ein Wasserstrahl aus einer Düse, der aus allen Richtungen Betriebsmittel gerichtet wird darf keine schädliche Wirkung haben.
	6	Schutz gegen Überflutung	Wasser darf bei vorübergehender Überflutung. z. B durch schwere Seen, nicht in schädlicher Menge in das Betriebsmittel eindringen.
	7	Schutz beim Eintauchen	Wasser darf nicht in schädlicher Menge eindringen, wenn das Betriebsmittel unter dem festgelegten Druck- und Zeitbedingungen ins Wasser eingetaucht wird.
	8	Schutz bei Untertauchen	Wasser darf nicht in schädlicher Menge eindringen, wenn das Betriebsmittel unter Wasser getaucht wird.